

Positionspapier des Göttingen Pro City e.V.

## Zukunft der Göttinger Innenstadt

Stärken stärken – Schwächen mildern

### Präambel

Die Göttinger Innenstadt ist das Aushängeschild unserer Stadt. Sie ist Göttingens lebendige Mitte mit einer großen Vielfalt an Angeboten. Die historischen Fassaden verleihen ihr eine einmalig attraktive Atmosphäre. Die Göttinger Innenstadt ist bei ihren Besucher\*innen beliebt.

Die Mischung aus Geschäften, Gastronomiebetrieben, Kultureinrichtungen, Arztpraxen, Dienstleister\*innen, Bewohner\*innen und vielem mehr macht das besondere Flair der Göttinger Innenstadt aus und belebt sie auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten.

Mit diesem lebendigen Miteinander entspricht Göttingen schon heute dem Ideal der Innenstadt der Zukunft, wie die IHK sie in ihrer Veröffentlichung („Zukunft Innenstadt“ aus Januar 2021) definiert. Die Göttinger Innenstadt ist vielen anderen Innenstädten weit voraus.

Von dieser guten Ausgangssituation ausgehend möchte Pro City Göttingen die Göttinger Innenstadt zum Wohle all ihrer Besucher\*innen weiterentwickeln. Ihre Potentiale auszuschöpfen, bedarf kontinuierlicher Anstrengungen.

### Ziel

Die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität in der Göttinger Innenstadt steigern.

### Strategien

- > Die Fußgängerzone muss den Fußgänger\*innen zurückgegeben werden
- > Die Auswahl, Qualität und der Mix des Innenstadtangebots muss erhalten bleiben
- > Die Innenstadt muss ein Dienstleistungs- und Kulturzentrum bleiben
- > Die Innenstadt muss als Wohnort erhalten bleiben und ausgebaut werden
- > Das historische Stadtbild muss gepflegt und erhalten bleiben
- > Besucher\*innen müssen kontinuierlich durch attraktive Angebote nach Göttingen eingeladen werden

## Maßnahmen / Forderungen

1. Die Fußgängerzone muss den Fußgänger\*innen zurückgegeben werden, indem ...
  - 1.1. der Illegale Durchgangsverkehr (Abkürzungsverkehr) unterbunden wird durch die
    - 1.1.1. Sichtbarmachung der Fußgängerzone durch Piktogramme auf den Straßen (2018 von uns vorgeschlagen)
    - 1.1.2. Änderung der Verkehrsführung in der Kurzen Geismar Straße und der Verkehrsführung am Albaniplatz / Obere Karspüle / Friedrichstraße (vorgeschlagen 2019)
  - 1.2. der Lieferverkehr außerhalb der vorgeschriebenen Lieferzeiten in der Fußgängerzone untersagt wird und durch
    - 1.2.1. ein nachhaltiges, lokales Liefersystem für die gesamte Stadt ersetzt wird
    - 1.2.2. regelmäßige Kontrollen zu deren Einhaltung gesorgt wird
  - 1.3. die Radfahrer\*innen auf den genehmigten Durchfahrtsstraßen zu rücksichtsvollem Fahren angehalten werden durch
    - 1.3.1. die Verbesserung der Markierung der Fußgängerzone und der hier geltenden Verkehrsregeln
    - 1.3.2. regelmäßige Kontrollen zu deren Einhaltung gesorgt wird
  - 1.4. die Anzahl der Bushaltestellen in der Fußgängerzone reduziert wird, um die „blaue Buswand“ zu eliminieren, aber ohne die Erreichbarkeit zu beeinträchtigen, durch
    - 1.4.1. die Zusammenlegung der Haltestellen Judenstraße und Kornmarkt in der Kurzen Geismar Straße, wie bereits während des Umbaus Judenstraße erfolgreich getestet
    - 1.4.2. Schrittgeschwindigkeit auch für Busse während der Fahrt durch die Fußgängerzone

2. Die Auswahl, Qualität und der Mix des Innenstadtangebots muss erhalten bleiben, indem ...
  - 2.1. die Innenstadt für alle Besucher\*innen und Verkehrsmittel bequem erreichbar bleibt, durch
    - 2.1.1. eine höhere Frequenz des ÖPNV aus dem Landkreis - auch in den frühen Abendstunden - und zu bezahlbaren Tarifen
    - 2.1.2. mehr Elektroladesäulen für E-Autos und E-Bikes
    - 2.1.3. mehr Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, damit Besucher\*innen die Innenstadt bequem erreichen können und nicht in umliegende Städte ausweichen (Kassel, Hannover, Braunschweig).
    - 2.1.4. ein echtes, dynamisches Parkleitsystem mit Beschilderung an der Stadtgrenze
  - 2.2. Unternehmen mehr Planungs- und Investitionssicherheit erhalten durch die Einhaltung von Vereinbarungen und Regeln (Einzelhandelskonzept)
  - 2.3. ein offenes, schnelles W-Lan-Netz für Besucher\*innen sichergestellt wird
  - 2.4. mehr öffentliche Toiletten, auch für Bus- und Tagestourist\*innen, bereitgestellt werden
3. Die Innenstadt muss ein Dienstleistungs- und Kulturzentrum bleiben, indem ...
  - 3.1. die Innenstadt für alle Besucher\*innen und Verkehrsmittel bequem erreichbar gehalten bleibt (siehe 2.1.)
  - 3.2. Parkplätze auch abends für die Besucher\*innen von Kulturveranstaltungen zur Verfügung stehen
4. Die Innenstadt muss als Wohnort erhalten bleiben und ausgebaut werden, indem ...
  - 4.1. die Nahversorgung innerhalb des Walls erhalten bleibt
  - 4.2. ausreichend viele Anwohnerparkplätze zu vertretbaren Preisen zur Verfügung stehen
  - 4.3. die Nachtruhe auf öffentlichen Plätzen gewährleistet wird
  - 4.4. Konflikte zwischen Bewohner\*innen, dem kulturellen Angebot, der Gastronomie und der urbanen Nutzung der Innenstadt verhindert werden

5. Das historische Stadtbild muss gepflegt und erhalten bleiben, indem ...
  - 5.1. optische Schandflecke beseitigt werden (z.B. Stockleffsche Mühle, Schwarzer Bär etc.)
  - 5.2. Investoren verlässliche Planungshorizonte geboten werden durch schnelle Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauvorhaben- und Baugenehmigungen
  - 5.3. Straßenreinigung, Winterdienst etc. flächendeckend und verlässlich gewährleistet werden
  
6. Besucher müssen kontinuierlich durch attraktive Angebote nach Göttingen eingeladen werden, indem ...
  - 6.1. die Gründung einer Stadtmarketing Gesellschaft vorangetrieben wird, in der die Synergien für das Marketing der Stadt und der Innenstadt effizient genutzt werden und die finanziell angemessen ausgestattet wird
  - 6.2. die Schaffung von BIDs (Business improvement districts) unterstützt wird, in denen Immobilieneigentümer gemeinsam mit Pro City Göttingen und weiteren Innenstadtakteur\*innen Projekte zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt entwickeln und umsetzen

Mit diesen Maßnahmen / Forderungen, die wir zum großen Teil bereits seit vielen Jahren wiederholt vorgetragen und in politische und Verwaltungs-Gremien eingebracht haben, möchte der Göttingen Pro City e.V. die gute Ausgangssituation der Göttinger Innenstadt weiter ausbauen und fit für die Zukunft machen.